Centre CSS Romandie, Lausanne



ZUSAMMENFASSUNG

Die Parzelle ist Teil des kantonalen Bebauungsplans (PAC) für den Standort Biôpole, der in erster Linie Unternehmen aus den Bereichen Gesundheit und medizinische Wissenschaften beherbergen soll.

DAS PROJEKT

Das gewählte architektonische Prinzip setzt das Bauwerk in den natürlichen Hang des Geländes, auf eine Terrasse, die von einer Stützmauer begrenzt wird, die der Baugrenze folgt. Das Gebäude entwickelt sich in Form von fünf Armen, die sich an diese Mauer anlehnen und sich in der Mitte treffen. Auf diese Weise beherbergt das Gebäude komfortable Büroflächen, die jedem Mitarbeiter natürliches Licht und einen Blick auf einen der fünf „thematischen“ Gärten bieten, die den fünf Sinnen gewidmet sind. Die Terrasse, zu der sich das Restaurant öffnet, hat daher natürlich ihr Thema gefunden: den Geschmack. Schliesslich ermöglicht es diese Konzeption, die vom PPA zur Verfügung gestellte bebaubare Fläche voll auszunutzen. Die Breite der Schenkel ist an die Anforderungen der administrativen Nutzungen angepasst, wodurch der Komfort an den Arbeitsplätzen optimiert werden kann, während jeder Flügel bis zur Baugrenze reicht. Die Gebäudestruktur besteht aus Platten, die von einer Reihe von zentralen Pfeilern und Säulen mit reduziertem Querschnitt am Rand der Platte getragen werden.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Zu den Kriterien gehörten die Nutzung der bebaubaren Flächen gemäss dem Teilnutzungsplan (PPA) und die Anpassungsfähigkeit an die sich verändernde Nutzung durch mögliche Mieter. Das nach diesen Kriterien entwickelte Programm sieht vor, rund 500 Arbeitsplätze zu beherbergen, die den administrativen Tätigkeiten des Bauherrn in der Westschweiz gewidmet sind. Zu diesem Zweck sollte es möglich sein, einen ganzen Flügel des Gebäudes, eine Etage oder einige Büros an Dritte zu vermieten. Ebenso ermöglicht die vorgeschlagene räumliche Organisation, je nach aktuellem

Bedarf Grossraum- oder Einzelbüros einzurichten, wobei die Verkehrswege, die Tragstruktur und das Raster der Verglasungen dieser Forderung nach flexibler Nutzung und Aufteilung angepasst sind. Das Ganze weist ein Volumen von 73'000 m^3 für fast 14'000 m^2 Bruttogeschossfläche auf.

Bauvolumen: 72'878 m^3

FACTS

Standort	Avenue de Valmont 41 1010 , Lausanne , Schweiz
Status	fertiggestellt
Baubeginn	Juni 2011
Fertigstellung	Juni 2012
Architekt	Architectes B+W architecture Sàrl Brauen Ueli et Wälchli Doris - Lausanne

LEISTUNGEN

Neubau